

# Blazblue

## Enternal Darkness

Von chaospony

### Kapitel 4: Hoffnungsschimmer

Kapitel 5: Hoffnungsschimmer

Die Hoffnung entsteht zuerst und stirbt zuletzt.

"Hey... warum schläft sie?" fragte Ragna schliesslich und warf damit in den Raum, was allen durch den Kopf ging.

"Das ist seltsam, meow.. wir hatten sie grade erst geweckt! Wartet, ich weis was zu tun ist meow!"

Die Kaka-Krankenschwester nahm ein Glas und füllte es mit Wasser... Ragna kniff die Augen fest zusammen als er das Wasser fliegen sah und hörte nur noch einen Schrei.

"Aahhh!! Seit ihr bekloppt geworden!?" Die Frau richtete sich kerzengrade im Bett auf, ihr Gesicht war triefend nass und das Wasser rann hinunter in den Patientenkittel.

"Beruhigen sie sich, meow, sie haben Gäste Miss Nanaya." Damit ging die Krankenschwester aus dem Raum, besonders da sie Makoto`s Rache nicht erleiden wollte.

Diese sah sich etwas verwirrt im Raum um, da sie keinen der anwesenden wiedererkannte.. ausser einen.

"Hah.. warte, bist du nicht... ja, du bist Ragna the Bloodedge, oder..?"

Er kniff erneut die Augen zusammen und erwartete bereits den Befehl sich zu ergeben.

"...Wow, du bist süßer als ich gedacht hab. Die Fahndungsplakate machen nicht viel her." Makoto`s Gesicht war mit einem schmunzeln gezeichnet als Ragna die Augen wieder öffnete, etwas das er nicht erwartet hatte.

"...Was?" fragte er, nicht grade wenig überrascht.

"Na, ich hab nur diese Bilder von dem Typen mit runzeligem Gesicht und weißen Haaren gesehen, aber so siehst du ja richtig heiß aus.."

"...."

Er fand keine richtigen Worte. Entweder hatte sie die Kaka-Variante von Gehirnhireugie bekommen, oder sie war noch doofer als Tao..

"Unidentifizierte Spezies..." murmelte Nu, die Makoto musterte. Das brünette Mädchen mit Bernsteinfarbenen Augen, kurviger Figur und Eichhörnchenmerkmalen passte nirgendwo in ihre Datenbank.

Makoto wunderte sich kurz über Nu`s Ausspruch, dann grinste sie etwas und schnappte sich die Murakumo einfach, um sie ins Bett zu heben und zu knuddeln.

"Awwh, du bist niedlich, kleine...! Naa, wer bist den duu...?"

Das kleine Cyborgmädchen war völlig überrumpelt und antwortete erst nach einer kurzen Denkpause. "Nu..."

Da Makoto völlig damit beschäftigt war, die kleine Murakumo zu beknuddeln, sagte sie nichts dagegen das Nu währenddessen mit ihrem Schwanz spielte... bis Ragna endlich wieder Worte gefunden hatte.

"Hey, Eichhörnchen.. kein normaler NOL Soldat würde sich die Gelegenheit sparen mich anzugreifen und das Kopfgeld einzustreichen... was ist los?" Der Seelenfänger legte eine Hand an seine Waffe an, aber Makoto winkte lachend ab.

"Glaubst du etwa ich bin...? Nein, quatsch, das ist bloß eine Verkleidung damit ich rausfinden kann was das Librarium plant.. dieser treudoofe Hazama ist ein ziemlich hohes Tier, da ist es schonmal wert sich einzuschleichen und-"

"Du arbeitest für Hazama?!!"

Ragna`s plötzlicher Ausruf lies sie und Nu zusammenzucken. "Du kennst ihn?"

"Klar kenne ich ihn, der Kerl hat meine Schwester getötet....!"

Das lies sie verstummen und nachdenken. "Hm.. ich dachte mir schon das der Kerl Dreck am Stecken hat, aber wer Frauen tötet hat schon einiges auf dem Kerbholz..."

"Mehr als du denkst.. also du arbeitest für ihn?" bohrte Ragna weiter. Solangsam bahnte sich die Sache zu einer Dimension an, die ihm nicht gefiel.

"Nein, ich tue nur so.. ich arbeite für Sektor Sieben..."

Das lies ihn vom Glauben abfallen. "Du bist Wissenschaftler...?!"

"Nööö.. das macht alles Kokonoe. Ich besorge ihr die Informationen, sie baut die Waffen..."

Nu kicherte etwas als Makoto sie kitzelte, welche einen fast pedophilen Blick draufhatte.

Ragna seufzte schliesslich. "Also mal langsam... Torakaka erzählte mir du hast eine Murakumo gesehen...?"

Das Eichhörnchenmädchen nickte. "Kokonoe hat eine, aber die funktioniert noch nicht so wie sie soll..."

Das lies ihn aufatmen. Kokonoe war zwar eine fiese Schlampe, aber sie war nicht Hazama. "Das ist die erste gute Nachricht heute.. Hör zu, wenn ich dir einen Rat geben kann, schmeiß deinen Job hin und verzieh dich aus dem Umfeld von Hazama... er plant irgendwas großes und wer weis welche Längen er gehen wird um das zu erreichen, was er versucht..."

Makoto war still und kraulte Nu nur etwas, während sie auf das Bett schaute. Eine längere Zeit lang verblieb sie so, stumm und nachdenklich, was Ragna`s ursprüngliches Urteil über sie widerlegte. "Hey... Bloodedge." fing sie schliesslich an.

"Du scheinst ja ne Menge zu wissen.. wenn ich bei dir bleibe erfahre ich vielleicht mehr über Hazama als ichs in meinem Spionagejob erfahren hätte..."

Ragna grummelte etwas. "Es ist schon genug das Nu um mich herum ist... du wirst sterben wenn du zu lange mit mir zusammen reist..."

"Ich kann ganz gut auf mich aufpassen." grinste Makoto und lies Nu los.

"Aber das Reisetempo wird hart..."

"Ich hab gute Ausdauer..."

"Die Kopfgeldjäger werden uns keine Ruhe lassen..."

"Die kann ich überzeugen. Wozu hab ich diesen Scheinjob schliesslich..."

"Nu könnte eine Schraube verlieren und dich töten wollen..."

"Bisher mag sie mich ziemlich..."

Makoto war immer näher zu der Bettkante gekrabbelt, an der Ragna stand, überlegen grinsend ihm ins Gesicht blickend.. bis jetzt blieb er kalt.

"Ich hab Noel heute schon abgewiesen.. das ist einfach zu gefährlich."

"Du hast Noel getroffen...?!!"

Wie in Reflex sprang Makoto ihn an und warf ihn zu Boden, wodurch sie auf ihm kniete, in einem dünnen Operationshemd im Kaka-Design... nachdem der Schmerz am Hinterkopf und am Rücken vergangen war, wurde Ragna plötzlich ziemlich still, da ihm die junge Frau ziemlich nahe gekommen war.... näher als ihm lieb war.

"Wer schweigt, sagt ja... also, gehen wir!" grinste Makoto, die nicht mitbekam wie Ragna in den offenen Kragen schaute und ihr Dekolteè sah.

The Wheel of Fate is turning...